



# Swiss Ladies Open

## Golfpark Holzhäusern

### Madelene Stavnar führt im Golfpark Holzhäusern mit 12 unter Par – drei Schweizerinnen beim 4. VP Bank Swiss Ladies Open im Cut

Zwei bogeyfreie Runden mit insgesamt zwölf Birdies und 24 Pars katapultierten Madelene Stavnar beim 4. VP Bank Swiss Ladies Open im Migros Golfpark Holzhäusern an die Spitze des Leaderboards. Die Norwegerin geht am Sonntag mit zwei Schlägen Vorsprung auf die Französin Anne-Charlotte Mora und die Deutsche Alexandra Försterling in die Finalrunde. Am mit 300'000 Euro dotierten Turnier der Ladies European Tour schafften drei von zehn angetretenen Schweizerinnen den Sprung in die Schlussrunde: die beiden Proetten Kim Métraux (Lausanne) und Vanessa Knecht (Zürich) sowie die Amateurin Nathalie Armbrüster (Schönenberg).

Golfsport auf höchstem Niveau bekommen die Zuschauer beim VP Bank Swiss Ladies Open diese Woche im Migros Golfpark Holzhäusern geboten. Von den 108 gestarteten Spielerinnen absolvierten 47 die ersten beiden Runden in Par oder besser. Die 22-jährige Norwegerin Madelene Stavnar blieb über 36 Löcher fehlerfrei, spielte am Freitag sieben und am Samstag fünf Birdies und notierte insgesamt 24 Pars. Mit einem Gesamtscore von 130 Schlägen liegt sie vor der Schlussrunde bei 12 unter Par. Der Platz wird beim diesjährigen LET-Turnier erstmals als Par 71 gespielt; auf dem normalerweise als kurzes Par 5 gespielten Loch 10 schlagen die Tourspielerinnen von der vordersten Tee-Box ab, die Bahn zählt als Par 4.

#### Zwei Schläge Vorsprung auf Mora und Försterling

Madelene Stavnar setzt seit ihrem 16. Lebensjahr voll auf die Karte Golf. Nachdem sie sich Ende 2016 bei der Q-School die Tourkarte für 2017 gesichert hatte, wurde die Norwegerin zum jüngsten Mitglied der LET. In ihrer siebten Saison auf der Ladies European Tour könnte die Zeit reif sein für den ersten Sieg. Mit den Rängen 12 (in Schweden), 19 (London) und 21 (Irland) unterstrich Stavnar in den letzten Wochen ihre gute Form. «Das hier in Holzhäusern

PRESENTING PARTNER



HOSTING PARTNER



SUPPORTINGGOLF



CO-SPONSORS



PORSCHE  
Porsche Zentrum Zug



BROADCASTING PARTNER





# Swiss Ladies Open

## Golfpark Holzhäusern

war bisher mit Abstand meine beste Woche auf der Tour», erklärte sie am Samstag strahlend. Bleibt sie am Zugersee auch am Sonntag fehlerfrei, könnte es für den ersten LET-Titel und damit auch für den mit 45'000 Euro dotierten Siegercheck reichen.

Titel und Check will aber auch Alexandra Försterling: Die 23-jährige Deutsche, die vor einem Jahr zu den Professionals gewechselt ist, war 2022 in Holzhäusern bereits Vierte und zeigte am Samstag erneut eine sehr starke Leistung. Wie schon am Freitag notierte Försterling auch am «Moving Day» eine 66 und beeindruckte mit einem Eagle auf Loch 17. Sie geht mit zwei Schlägen Rückstand auf die Führende in die Finalrunde. Schlaggleich mit Försterling ist nach zwei Runden die Französin Anne-Charlotte Mora. Die 26-Jährige hatte am Freitag mit 62 Schlägen einen neuen Platzrekord aufgestellt; am Samstag benötigte sie acht Schläge mehr. Doch Mora weiss, wie man auf der LET gewinnt: Anfang September 2022 siegte sie in Schweden.

Ebenfalls noch Chancen auf den Sieg beim 4. VP Bank Swiss Ladies Open haben Chloe Williams (Wales) und Sophie Witt (Deutschland), die einen weiteren Schlag zurückliegen. Witt und Försterling teilten sich vor einer Woche in den Niederlanden den 15. Rang. Nicht ganz ausgeschlossen ist eine erfolgreiche Titelverteidigung von Liz Young – die Engländerin hat vor der dritten Runde fünf Schläge Rückstand auf die Führende.

### **Métraux beste Schweizerin, auch Armbrüster und Knecht im Cut**

Zehn Schweizerinnen – sieben Proetten und drei Amateurinnen – waren beim einzigen LET-Turnier in der Schweiz am Start. Drei von ihnen qualifizierten sich für die Finalrunde vom Sonntag: Die beiden Proetten Kim Métraux (Lausanne) und Vanessa Knecht (Zürich) sowie die Amateurin Nathalie Armbrüster (Schönenberg). Während Métraux mit einem Gesamtscore von 139 Schlägen (3 unter Par) und Armbrüster (mit Par) den Sprung den Cut problemlos schafften, musste Knecht mit 144 Schlägen (2 über Par) bis zum Ende der zweiten Runde zittern. Dies nach zwei knapp verpassten Birdieputts auf der 17 und der 18.

PRESENTING PARTNER



HOSTING PARTNER



SUPPORTINGGOLF



CO-SPONSORS



PORSCHE  
Porsche Zentrum Zug



BROADCASTING PARTNER





# Swiss Ladies Open

## Golfpark Holzhäusern

Nicht mehr dabei sind am Sonntag die beiden Zugerinnen. Elena Moosmann erlebte am Freitag «one of those days» (79 Schläge), rehabilitierte sich aber am Samstag mit einer Runde von 1 unter Par. «Der Samstag war gut. Jetzt fahre ich als Zuschauerin zum Solheim Cup und hoffe, dass ich mir dort Etwas anschauen kann», sagte sie am Samstagabend. Für den Rest der Saison konzentriert sich die 21-Jährige auf die LET Access Series. Dort liegt sie in der Jahreswertung auf Platz zwei; die besten Sechs erhalten am Ende der Saison die Tourkarte für die LET. Kurzes Fazit zum Heimturnier: «Es war schön, dass so viele Zuschauer gekommen sind und mich über den Platz begleitet haben.»

Auch die 17-jährige Sarah Uebelhart zieht trotz verpasstem Cut ein positives Fazit: «Es war ein Mega-Erlebnis, hier dabei sein zu dürfen. Ich konnte viele wertvolle Erfahrungen sammeln. Unvergesslich ist der Moment, als ich am Freitagnachmittag auf das 18. Grün marschiert bin und der Speaker meinen Namen gesagt hat. Es war mega schön, wie mich das Publikum empfangen hat!»

Das Schweizer Fernsehen SRF überträgt auch 2023 alle drei Turnierrunden des VP Bank Swiss Ladies Open live – auf TV SRF2 kommentiert, für RTS im Web unkommentiert. Die aufwändige internationale TV-Produktion wird in über 60 Ländern weltweit zu sehen sein.

**VP Bank Swiss Ladies Open**, 15.–17. September 2023, Migros Golfpark Holzhäusern; Eintritt frei.

<https://vpbankswissladiesopen.ch/de/>

[www.golfparks.ch/holzhaeusern](http://www.golfparks.ch/holzhaeusern)

**VP Bank Swiss Ladies Open 2023**, Holzhäusern/Parcours Zugersee, Par 71, LET, 300'000 Euro. *Zwischenrangliste nach der zweiten Runde*: 1. Madelene Stavnar (Norwegen) 130 (64/66); 2. Anne-Charlotte Mora (Frankreich) 132 (62/70) und Alexandra Försterling (Deutschland) 132 (66/66); 4. Chloe Williams (Wales) 133 (66/67) und Sophie Witt (Deutschland) 133 (68/65); 6. Sanna Nuutinen (Finnland) 134 (67/67) und Nastasia Nadaud (Frankreich) 134? (64/70); 8. Liz Young (England/Titelverteidigerin) 135 (69/66). *Ferner*: 19. Kim Métraux (Lausanne) 139 (70/69); 33. Sarah Schober (Österreich) 141 (72/69); 39. Nathalie Armbruster (Schönenberg/Amateurin) 142 (73/69); 55. Vanessa Knecht (Zürich) 144 (72/72). *Nicht im Cut (144/+2)*: Charlotte Alran (ASGI) 145 (71/74), Christine Wolf (Österreich) 145 (75/72); Tiffany Arafi (Crans-sur-Sierre) 147 (74/73); Elena Moosmann (Ennetsee) 149 (79/70); Caroline Sturdza (Genf/Amateurin) 152 (73/79); Sarah Uebelhart (Ennetsee/Amateurin) 154 (78/76); Elena Colombo (ASGI) 154 (78/76); Victoria Monod (Domaine Impérial) 167 (85/82).

PRESENTING PARTNER



HOSTING PARTNER



SUPPORTINGGOLF



CO-SPONSORS



PORSCHE  
Porsche Zentrum Zug



BROADCASTING PARTNER

